

19.08.2009 - 08:00 Uhr

Raiffeisen mit hohem Wachstum der Ausleihungen

St. Gallen (ots) -

- Hinweis: Der Halbjahresbericht 2009 kann kostenlos im pdf-Format unter <http://presseportal.ch/de/pm/100002451> heruntergeladen werden -

Die Raiffeisen Gruppe realisierte im ersten Halbjahr 2009 ein Rekordwachstum bei den Ausleihungen: Diese erhöhten sich um 4,7 Milliarden Franken (+4,3%) auf ein Total von 113,3 Milliarden Franken. Dank einer Steigerung des Betriebsertrags auf 1,2 Milliarden Franken resultiert ein um 1,3% höherer Bruttogewinn von 461 Millionen Franken.

Raiffeisen hat im ersten Semester 2009 mit einem weit über dem Markt liegenden Wachstum der Ausleihungen - insbesondere der Hypotheken - eine weitere Rekordmarke im Kerngeschäft erreicht. Der Anteil an Festhypotheken ist auf 67% gestiegen. Der Rückgang der Wertberichtigungen für Ausfallrisiken widerspiegelt die hohe Qualität des Kreditportfolios und die vorsichtige Kreditvergabe trotz des Volumenwachstums.

Bei den Kundengeldern verzeichnete Raiffeisen ein stetiges Wachstum von 3,5% auf 107,7 Milliarden Franken. Dabei hielt die Umschichtung in variabel verzinsliche Anlagen unvermindert an.

Solide Ertragsbasis

Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft beträgt im ersten Semester 2009 996,4 Millionen Franken (+7,1%). Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft hat sich um 7 Millionen Franken (-6%) leicht verringert - dies als Folge des schwachen Börsenumfeldes. Im Handelsgeschäft verzeichnet die Raiffeisen Gruppe eine Zunahme um 4,7% auf 68,9 Millionen Franken. Insgesamt stiegen die Erträge um 4,8% oder beinahe 55 Millionen Franken auf 1,2 Milliarden Franken an - das beste je erzielte Halbjahresresultat.

Höherer Ressourcenbedarf bei steigendem Wachstum

Im Zuge der massiven Volumensteigerungen haben die Raiffeisenbanken sowohl in Infrastruktur wie auch in zusätzliches Personal für die Kundenbetreuung investiert. Dabei stieg der Personalbestand gegenüber der Vorjahresperiode um 466 Vollzeitstellen, was sich auch im erhöhten Personalaufwand (+9,5% auf 506 Millionen Franken) widerspiegelt. Der Anstieg der Sachkosten beträgt gegenüber der Vorjahresperiode 2,1% auf 234,8 Millionen Franken. Mit 461,1 Millionen Franken liegt der Bruttogewinn um 1,3% über dem Vorjahreswert.

Erfolgreichen Weg weitergehen

Raiffeisen bleibt auch 2009 als Mitgliederbank attraktiv. Die Zahl der Genossenschafterinnen und Genossenschafter hat sich innerhalb von sechs Monaten um 2,5% auf 1,6 Millionen Personen erhöht.

Der positive Halbjahresabschluss der zur Raiffeisen Gruppe zusammengeschlossenen 350 Raiffeisenbanken und von Raiffeisen Schweiz ist auf das hohe Kundenvertrauen und die hervorragende Marktpositionierung der Bankengruppe zurückzuführen. Die klare Positionierung mit verständlichen Dienstleistungen und grosser Kundennähe wird sich auch künftig positiv auf Wachstum und Erfolg von Raiffeisen auswirken.

Raiffeisen: Drittgrösste Bankengruppe in der Schweiz

Raiffeisen als drittgrösste Bankengruppe der Schweiz gehört zu den führenden Schweizer Retailbanken. Die dritte Kraft im Schweizer Bankenmarkt zählt 3,3 Millionen Kundinnen und Kunden. Davon sind 1,6 Millionen Genossenschafter und somit Mitbesitzer ihrer Raiffeisenbank. Sie schätzen die entscheidenden Vorzüge von Raiffeisen: Kundennähe, Sympathie, Vertrauenswürdigkeit und die exklusiven Vorteile für Genossenschafter.

Die Raiffeisen Gruppe umfasst die 350 genossenschaftlich strukturierten Raiffeisenbanken mit 1151 Bankstellen, Raiffeisen Schweiz Genossenschaft und die Gruppengesellschaften (Raiffeisen Leasing AG usw.).

Die rechtlich autonomen Raiffeisenbanken sind in der in St.Gallen domizilierten Raiffeisen Schweiz Genossenschaft zusammengeschlossen. Diese hat die strategische Führungsfunktion der gesamten Raiffeisen Gruppe inne, ist für die gruppenweite Risikosteuerung verantwortlich, koordiniert die Aktivitäten der Gruppe, schafft Rahmenbedingungen für die Geschäftstätigkeit der örtlichen Raiffeisenbanken und berät und unterstützt sie in sämtlichen Belangen. Raiffeisen Schweiz verfügt über das Aa1-Rating von Moody's.

Dieses Communiqué finden Sie auch auf der Homepage www.raiffeisen.ch/medien

Kontakt:

Franz Würth
Mediensprecher
Tel.: +41/71/225'84'84
E-Mail: franz.wuerth@raiffeisen.ch

Stefan Kern
Leiter Externe Kommunikation/Medien sprecher
Tel.: +41/71/225'94'41
E-Mail: stefan.kern@raiffeisen.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002451/100588322> abgerufen werden.